

## ANMELDUNG

**Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.**  
Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte melden Sie sich spätestens bis:

**FREITAG, 13. APRIL 2018  
MIT DEM ONLINE-FORMULAR AN.**  
[www.agaby.de/fachtagungen/2018](http://www.agaby.de/fachtagungen/2018)



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## TAGUNGORT

### KORNHAUS KEMPTEN

Großer Kornhausplatz 1, 87439 Kempten (Allgäu)

### ANFAHRT

Mit dem Zug bis **Kempten Hauptbahnhof**; mit dem Bus (Linie 6 direkt und alle Linien von Bussteig A1 Richtung Innenstadt) bis Haltestelle ZUM/Zentrum. Zu Fuß auf Albert-Wehr-Platz nach Westen, rechts abbiegen auf Königstr., nach 220m links abbiegen auf Residenzplatz, geradeaus auf Hildegardplatz, nach 140m links abbiegen auf Stiftsplatz, nach 40m rechts abbiegen auf Großer Kornhausplatz. **550 m, 10 Min.**

### PARKMÖGLICHKEIT:

Parkplätze: P2 „Pfeilergraben“, P16 „Rottachstraße Ost“ und P17 „Illerdamm“, alle in Laufnähe und kostenpflichtig.

## VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns im Rahmen des Projekts „Stadt. Land. Kreis. Integration! Förderung der integrationspolitischen Strukturen im ländlichen Raum“.

# AGABY

### KONTAKT

AGABY

Geschäftsstelle  
Gostenhofer Hauptstr. 63  
90443 Nürnberg

Tel.: 0911 – 92 31 89 90  
E-Mail: [anmeldung@agaby.de](mailto:anmeldung@agaby.de)

Internet: [www.agaby.de](http://www.agaby.de)  
Facebook: [www.facebook.com/agabyev](http://www.facebook.com/agabyev)

Internet Projekt:  
[www.agaby.de/projekte/stadt-land-kreis-integration](http://www.agaby.de/projekte/stadt-land-kreis-integration)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

Simona Koch, [www.gestaltungsbuero.eu](http://www.gestaltungsbuero.eu)

KREIS  
LAND  
STADT  
STADT  
LAND  
KREIS  
PARTIZIPATION

Fachtagung der  
**AGABY**

Samstag, 21. April 2018  
im Kornhaus Kempten

# FACHTAGUNG

Eine erfolgreiche Integrationspolitik braucht aktive Mitgestaltung. Wie kann die Partizipation aller Akteure gelingen und wie können Integrationsstrukturen insbesondere in ländlichen Räumen gefördert werden?

Die Förderung von Integration im ländlichen Raum gewinnt als Handlungsfeld an Bedeutung. Hier sollten die Erfahrungen der größeren Städte genutzt und auf ihre Übertragbarkeit geprüft werden. Wir wollen in einem Stadt-Land-Dialog die Strategien für erfolgreiche Integration weiterentwickeln. Die Gründung neuer Integrationsbeiräte auch in den Landkreisen zeigt, dass die Kompetenz der Migrantenvertretungen, der partizipative Ansatz und das bürgerschaftliche Engagement in der Zukunft weiterhin unverzichtbar bleiben.

Diese Herausforderungen werden bei der Fachtagung „Stadt. Land. Kreis. PARTIZIPATION!“ im Mittelpunkt stehen. Ein Thema, das gerade im Vorfeld der Bayrischen Landtagswahl im Oktober 2018 hoch aktuell ist.

Am Vormittag werden die Veränderungen in den ländlichen Räumen durch die Zuwanderung beleuchtet und die Herausforderungen für die Integrationspolitik diskutiert. Zudem stellen sich beispielhafte Projekte der Integrations- und Flüchtlingsarbeit vor.

Am Nachmittag bieten wir Workshops zu einer Bandbreite von Themen an: Integrationsprojekte in Landkreisen, interkulturelle Arbeit mit Geflüchteten, interreligiöse Kompetenzen, Rassismus mit „radikaler Höflichkeit“ entgegenwirken. Sie können sich von kreativen Methoden inspirieren lassen.

Unser diesjähriger Gastgeber, die Stadt Kempten, bietet den idealen Rahmen, um die Themen Partizipation und Integrationspolitik zu beleuchten. Kempten engagiert sich seit Jahrzehnten im Bereich Interkultur mit einem vielfältigen Angebot und ist mit der ländlichen Umgebung vorzüglich vernetzt. Wir freuen uns auf spannende Erkenntnisse und einen anregenden kollegialen Austausch mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren mit und ohne Migrationshintergrund aus „Stadt. Land und Kreis“.

[www.agaby.de/fachtagungen/2018](http://www.agaby.de/fachtagungen/2018)

# PROGRAMM

Ab 10.00 **Anmeldung / Begrüßungskaffee**

10.30 **Grußworte**

**Thomas Kiechle,**  
Oberbürgermeister der Stadt Kempten

**Dr. Kay Ruge,**  
Beigeordneter des Deutschen Landkreistages

**Mitra Sharifi Neystanak,**  
Vorsitzende der AGABY

11.00 **Fachvorträge und Diskussion**

**„Zuwanderung in ländliche Räume:  
aktuelle Prozesse und Potenziale“**  
Dr. Stefan Kordel, wissenschaftlicher  
Mitarbeiter, Institut für Geographie,  
FAU Erlangen-Nürnberg

**„Integration von Flüchtlingen in  
ländlichen Räumen“**  
Dr. Kay Ruge, Beigeordneter des  
Deutschen Landkreistages

12.30 **Vorstellung der Arbeitsgruppen**

13.00 Mittagessen

14.00 **Arbeitsgruppen** (siehe rechts)  
zwischen durch Kaffeepause

17.00 **Ende der Fachtagung**

## WÄHREND DES GESAMTEN TAGES:

**Mobile Beratung** zum Thema Arbeitsmarktintegration durch die Mitarbeiter\_innen des AGABY-MigraNet-Projektes „Beruflich anerkannt?! Talentscouts für Flüchtlinge“.

Tagungsmoderation: **Réka Lörincz**, Geschäftsführerin und Projektleiterin der AGABY

# ARBEITSGRUPPEN

## 1) WIE? WO? MIT WEM? FUNKTIONIERT INTEGRATION IM LANDKREIS?

Akteurs- und Bedarfsanalyse  
im Landkreis in der Praxis

**Korbinian Frey**, Politikwissenschaftler

**Sebastian Hemmer**, Soziologe und Politikberater

## 2) INTEGRATION MIT AUGENMASS Integration im Landkreis Dachau ein Best-Practice Beispiel

**Martina Tschirge**, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Landkreis Dachau

**Michaela Wintermayr-Greck**, Projektmitarbeiterin  
„Integration mit Augenmaß“

## 3) KLEINER FÜNF BAYERN Radikale Höflichkeit gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus

**Hamado Dipama**, Netzwerk Rassismus- und  
Diskriminierungsfreies Bayern e.V.

**Veronika Kopf** und **Ulrich Berger**,  
Kleiner Fünf Nordrhein-Westfalen

**Tobias Großmann**, Kleiner Fünf Baden-Württemberg

## 4) POLITISCHE UND INTERKULTURELLE ARBEIT MIT UND FÜR GEFLÜCHTETE Refugees Nürnberg „you are here“

**Sassan Gordan**, Vorsitzender Refugees Nürnberg „you are here“

## 5) WAS DAS GESPROCHENE WORT NICHT ERREICHEN KANN Fluchterfahrungen künstlerisch aufarbeiten

**Hassan Ali Djan**, Autor

**Jo Jasper**, Singer Songwriter

## 6) DER BEITRAG INTERRELIGIÖSER SPRACHFÄHIGKEIT IN DER KOMMUNALEN ARBEIT

**Erdogan Karakaya**, Islamwissenschaftler